

LEE SH hatte auf veraltete Datengrundlage hingewiesen:

Wasserstoffhochlauf braucht Perspektiven: Leitung Ellund-Niebüll wieder im Plan

Kiel, 16.6.2026 – Die Wiederaufnahme der Wasserstoffleitung zwischen Ellund und Niebüll in den aktuellen Netzentwicklungsplan Gas und Wasserstoff wird vom Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein ausdrücklich begrüßt.

Bei Vorlage des ersten Entwurfs des Netzentwicklungsplans im März 2026 war die Streichung der Leitung von der Branche kritisch bewertet worden. Zahlreiche Akteure im Norden Schleswig-Holsteins hatten ihre Planungen und Investitionsentscheidungen auf eine Anbindung an das Wasserstoffnetz ausgerichtet. Die Wiederaufnahme bewertet der Verband entsprechend positiv, da sie Planungssicherheit für Unternehmen, Kommunen und Investoren in Nordfriesland schaffe und die Rolle Schleswig-Holsteins als wichtige Wasserstoffregion im europäischen Energiesystem stärke.

Dazu erklärt LEE SH Geschäftsführer Marcus Hrach: „Im Frühjahr hatten wir darauf hingewiesen, dass die zugrunde gelegten Annahmen zur Wasserstoffeinspeisung die tatsächlichen Potenziale und konkreten Anschlussbegehren vor Ort nicht ausreichend widerspiegeln. Dass die Leitung in der neuen Version des Netzentwicklungsplans wieder berücksichtigt wird, bestätigt, dass der Wasserstoffhochlauf nicht punktuell gedacht werden darf. Nur mit einer vorausschauend geplanten Infrastruktur können wir die Wertschöpfungspotenziale der Energiewende im Norden vollständig erschließen.“

Die gestern durch die Bundesnetzagentur gestartete Konsultation des überarbeiteten Entwurfs des NEP Gas und Wasserstoff 2025 endet am 10. Juli 2026.

Kontakt: Dr. Kirsten Hess, Pressesprecherin Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein, mobil: +49 152 09872293

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der Erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch rund 200 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.